

»WENN DIE NORSKES UNS SCHON NICHT LIEBEN, ...«

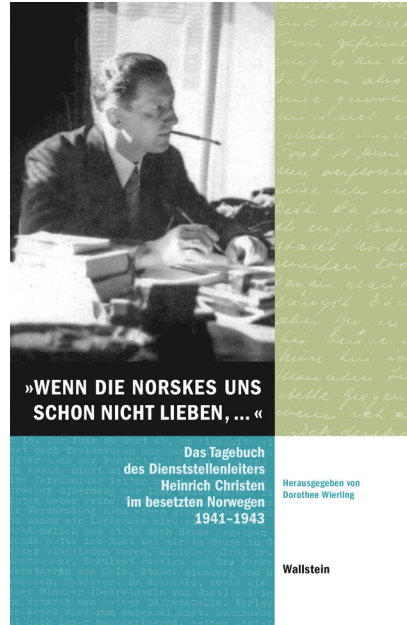
Das Tagebuch
des Dienststellenleiters
Heinrich Christen
im besetzten Norwegen
1941-1943



.....
**Buchvorstellung und Gespräch
mit Dorothee Wierling und
Christoph Strupp**
.....

27. Oktober 2022, 18.30 Uhr
.....

Forschungsstelle für
Zeitgeschichte in Hamburg (FZH)
Lesesaal
Beim Schlump 83
20144 Hamburg



»WENN DIE NORSKES UNS
SCHON NICHT LIEBEN, ... «

Das Tagebuch
des Dienststellenleiters
Heinrich Christen
im besetzten Norwegen
1941-1943

Herausgegeben von
Dorothee Wierling

Wallstein

Im April 1940 ging der junge Rohkaffeehändler Heinrich Christen von Hamburg in das besetzte Norwegen, um dort Karriere in der deutschen Zivilverwaltung des Landes zu machen. Der überzeugte Nationalsozialist schrieb ein ausführliches Tagebuch über seine privaten und politischen Erfahrungen. Dorothee Wierling hat dieses Tagebuch ediert und mit drei weiteren Historiker:innen kommentiert. Christens Aufzeichnungen geben einen seltenen Einblick in die tägliche Arbeit als Besatzer, in die Beziehungen der Deutschen zur norwegischen Gesellschaft und in das Verhältnis der zivilen Besatzung zu Wehrmacht, Gestapo und SS. Am Ende war Christen selbst an einem der schlimmsten Kriegsverbrechen der deutschen Besatzer in Norwegen beteiligt. Nach kurzem Fronteinsatz und längerer Kriegsgefangenschaft kehrte er 1950 in den Hamburger Kaffeehandel zurück – ein typischer Repräsentant der Aufbaugeneration der Bundesrepublik Deutschland.

.....
Dorothee Wierling stellt das Tagebuch Christens vor und beleuchtet im Gespräch mit Christoph Strupp Aspekte der deutschen Besatzungsherrschaft in Europa, die bisher in der Öffentlichkeit nur wenig beachtet wurden.

Kontakt

Forschungsstelle für Zeitgeschichte
in Hamburg (FZH)

Telefon 040/43139720

fzh@zeitgeschichte-hamburg.de

www.zeitgeschichte-hamburg.de



Hamburg

Behörde für Wissenschaft,
Forschung, Gleichstellung
und Bezirke